



CirThink

Embedding Circular Economy Thinking in HEIs Through University and Industry Partnerships

2020-1-TR01-KA203-092361

NEWSLETTER 2

"Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar. Der Inhalt spiegelt ausschließlich die Meinung der Autoren wider. Die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden."

Ein transdisziplinäres Basiscurriculum für die Hochschulbildung

Das Erasmus+ Projekt CirThink zielt darauf ab, die Idee der Kreislaufwirtschaft als transdisziplinäres Basiskompetenzfeld in der Hochschulbildung zu verankern. Aufbauend auf den in CirThink (2021) vorgestellten Projektergebnissen wurde das Curriculum zur Kreislaufwirtschaft (Franke & Remmele, 2022) für Hochschulen entwickelt. Das Curriculum richtet sich insbesondere an Dozentinnen und Dozenten und soll bei der systematischen Integration von Kreislaufwirtschaftsdenken in die akademische Lehre helfen.

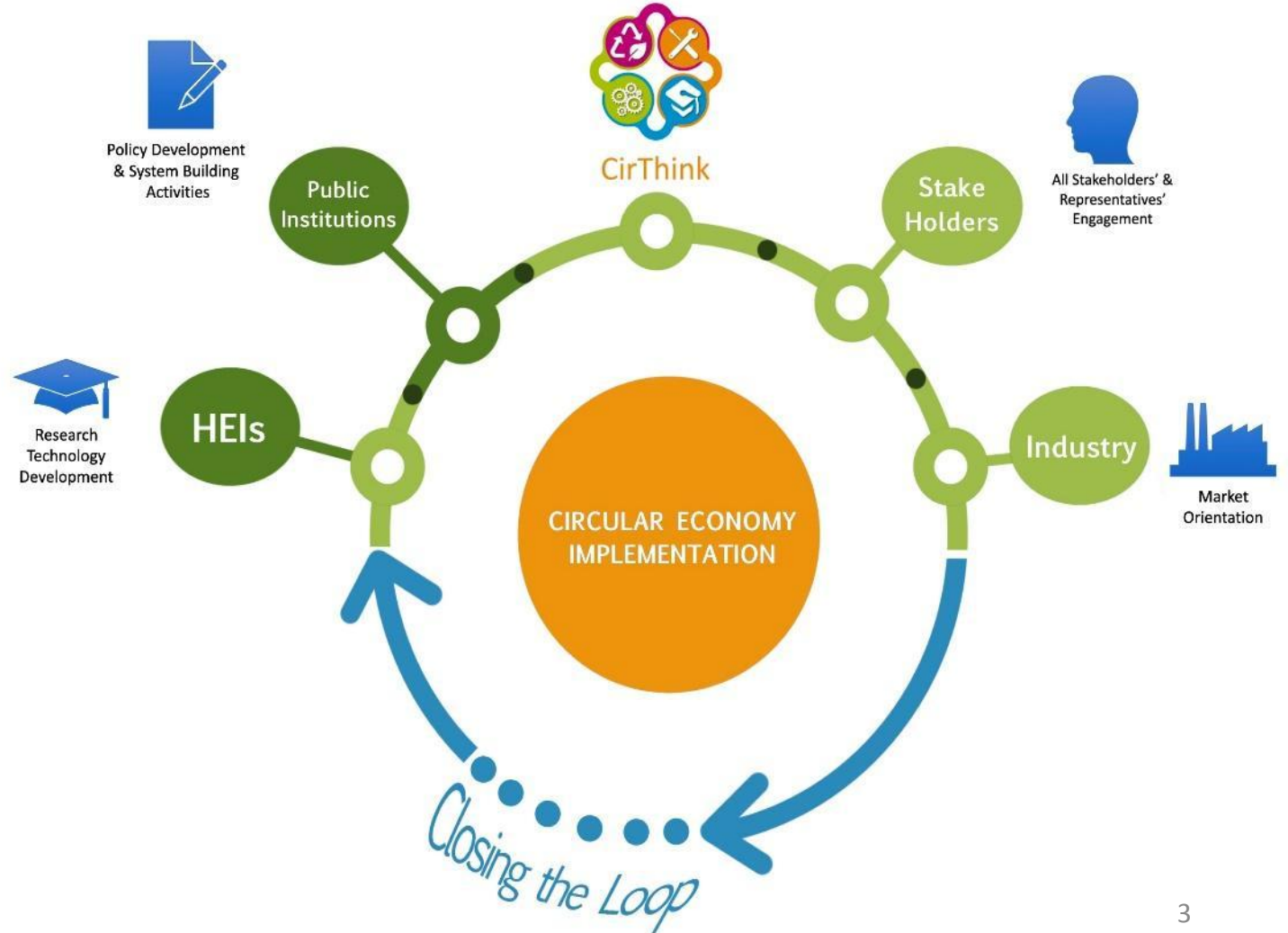


HEI Governance-Modell



CirThink

Die Kreislaufwirtschaft ist mehr als Ressourceneffizienz und Recycling. Sie liefert den Rahmen für die Entwicklung neuer Governance- und Geschäftsmodelle, die darauf abzielen, den Wert, die Nutzung und die Langlebigkeit von Materialien, Produkten und Vermögenswerten zu erhöhen. Darüber hinaus erfordert der Übergang zu einer stärker kreislauforientierten Wirtschaft ganzheitliche politische Maßnahmen und wichtige Investitionen. Der Einsatz fortschrittlicher Technologien und grundlegende Verhaltensänderungen sind ebenfalls erforderlich. Die Einbeziehung der Interessengruppen ist daher von entscheidender Bedeutung, da sie eine wichtige Rolle bei der erfolgreichen Verwirklichung der angestrebten Ziele spielen. In diesem Zusammenhang werden öffentliche Maßnahmen, Unternehmensinvestitionen oder Verbraucherpräferenzen allein nicht ausreichen. Aus diesem Grund sind eine wirksame Beteiligung und Zusammenarbeit von Hochschulen und Industrie sowie alle unterstützenden Maßnahmen erforderlich. In diesem Modell wird eine Modellmethode für diesen Prozess vorgeschlagen: Indem man alle Beteiligten in den Kreislauf einbezieht, die Aufgaben nach Prioritäten ordnet und ihnen gleichwertige und vorrangige Verantwortlichkeiten zuweist, kann der Kreislauf geschlossen werden.



Projektmeeting in Freiburg

Am 17. und 18. März 2022 trafen wir uns in Freiburg an der Pädagogischen Hochschule Freiburg zu unserem ersten Projekttreffen. Während des Treffens lag der Fokus auf dem inhaltlichen Austausch sowie der Vernetzung der Projektpartner. Zu diesem Zweck tauschten wir an beiden Tagen Informationen über die verschiedenen Intellektuellen Outputs (IOs) aus. Die Slots wurden von den jeweils verantwortlichen Projektpartnern der IOs vorbereitet. MSKU bereitete zum Beispiel den Austausch zu IO1 vor, welcher während des Treffens abgeschlossen wurde. PHFR bereitete darüber hinaus eine Arbeitsphase zu IO2 vor. Während der Arbeitsphase entwickelten die Projektpartner Folien zum Thema Kreislaufwirtschaft, die nach einer Überarbeitung Teil des Lernmaterials wurden. Im Rahmen des Treffens besuchten die teilnehmenden Projektpartner zwei Einrichtungen in Freiburg, die sich mit Kreislaufwirtschaft und Kreislaufwirtschaftspraktiken beschäftigen.



Unser Kontakt



Muğla Sıtkı Koçman University
rector@mu.edu.tr



Social Enterprise Development Limited
sarah.evans@sedevelopment.org.uk



Archivio della Memoria
info@archiviodellememoria.it

European Learning Centre
info@europeanlc.es

Folgt uns auf [FACEBOOK](#) und [INSTAGRAM](#)



CirThink



Pädagogische
Hochschule
Freiburg

